

Sehr geehrte Angehörige, liebe Kundin, lieber Kunde!

Die Lebenshilfe Leibnitz bietet Vollzeitbetreutes Wohnen zum Zwecke einer Kurzzeitunterbringung (künftig KZU) gemäß dem Steiermärkischen Behindertengesetz für 30 Tage jährlich (je nach Bescheid es gibt auch andere Zeiträume), in einem definierten und vorab vereinbarten Zeitraum an. Dafür wird ein entsprechender Bescheid (Bescheid KZU) der Bezirkshauptmannschaft des Wohnbezirkes der Kundin/des Kunden benötigt. Bitte beachten Sie, dass auch ein Bescheid für die Fahrtkostenübernahme erforderlich ist. Auch diesen können Sie bei der Bezirkshauptmannschaft beantragen. Weiters ist das Transportunternehmen in Bezug auf die Abholzeiten zu verständigen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir die Kurzzeitunterbringung **frühestmöglich** vor dem Aufnahmetermin ausschließlich in der Zentralen Verwaltung der Lebenshilfe Leibnitz, **Kundenadministration** unter Tel. Nr.: **03452 72808-203**, oder per Email an: office@lebenshilfe-leibnitz.at anzumelden.

Nach einem internen Abklärungsprozess werden Sie zeitnah über die Möglichkeit der KZU informiert und es wird Ihnen auch der betreffende Standort der Lebenshilfe Leibnitz genannt, an dem die KZU stattfinden kann. Es wird Ihnen eine Checkliste von der Zentralen Verwaltung übermittelt, welche Sie bitte ausgefüllt und zeitgerecht an den zuständigen Standortleiter des Wohnstandortes übermitteln.

Der nachstehende Ablaufprozess zur Kurzzeitunterbringung soll Ihnen einen Überblick über den Ablauf geben.

Erstellt von: R. Laszlo	Geändert von: R. Laszlo	Freigegeben von: U. Ablasser	FKI 404 Infoblatt Kurzzeitunterbringung	Rev: 00
Erstellt am: 29.04.2025	Geändert am: 29.04.2025	Gültig ab: 07.07.2025		Seite 1 von 9

Ablaufprozess zur Kurzzeitunterbringung

1. Anmeldung bei der Zentrale Verwaltung: Kundenadministration.
2. Zuteilung in Rücksprache mit dem jeweiligen Standort Wohnen.
3. Eigenständige Kontaktaufnahme mit der zuständige Wohnstandortleitung und zeitgerechte Übermittlung der ausgehändigten Checkliste an diesen.
4. Tag der Aufnahme: **Alle erforderlichen Unterlagen und Hilfsmittel sind unbedingt mitzubringen!**

Die Lebenshilfe Leibnitz bietet Kurzzeitunterbringungen an den nachfolgenden Standorten an:

1. Standort Wohnen Wohnverbund Leibnitz Stadt

a) Standort Wohnen Arnfelderstraße, Arnfelderstraße 3-5, 8430 Leibnitz

Ansprechperson: Martin Ranftl, Standortleiter
Telefonnummer: 0664 800 92 300
Standorttelefon: 0664 800 92 301
Email: wharnfelderstraße@lebenshilfe-leibnitz.at

b) Standort Wohnen Kapellenweg, Kapellenweg 10, 8430 Leibnitz

Ansprechperson: Martin Ranftl, Standortleiter
Telefonnummer: 0664 800 92 300
Standorttelefon: 0664 800 92 311
Email: whkapellenweg@lebenshilfe-leibnitz.at

2. Standort Wohnverbund Leibnitz

a) Standort Wohnen Schubertstraße/Retzhoferstraße, Schubertstraße 1, 8430 Leibnitz

Ansprechperson: Herr Michael Czermak, Standortleiter
Telefonnummer: 0664 800 92 320
Standorttelefon: 0664 800 92 321
Email: wohnverbund@lebenshilfe-leibnitz.at

b) Standort Wohnen Eschenbachgasse, Marie-Ebner-Eschenbachgasse 1 8435 Leitring

Ansprechperson: Herr Michael Czermak, Standortleiter
Telefonnummer: 0664 800 92 320
Standorttelefon: 0664 800 92 323
Email: wohnverbund@lebenshilfe-leibnitz.at

Um die Aufnahme einer Kurzzeitunterbringung gut vorbereiten zu können, benötigen wir alle relevanten Kundinnen/Kunden-Informationen.

Zu diesem Zweck ersuchen wir Sie, die nachstehende Checkliste gut durchzusehen, auszufüllen, zu unterfertigen und an die Ihnen genannte Standortleitung zeitgerecht zu übermitteln. Diese wird sich mit Ihnen über die Fähigkeiten und Potentiale der Kundin/des Kunden sowie den daraus resultierenden Unterstützungsbedarf austauschen. Bitte sprechen Sie Wünsche und Bedürfnisse, Verhaltensweisen, Auffälligkeiten und Risiken an, von denen wir wissen sollten, um die Qualität der Betreuung gewährleisten zu können.

Die Daten in unserer Einrichtung unterliegen selbstverständlich der Datenschutzgrundverordnung und sind ausschließlich für die Dauer des Aufenthaltes in Verwendung.

Ein Abschlussgespräch wird individuell im Anschluss an den Aufenthalt mit Ihnen vereinbart, so Sie das möchten. Die Standortleitung wird ein Abschlussgespräch mit Ihnen suchen, wenn es Auffälligkeiten während der Kurzzeitunterbringung gegeben hat.

CHECKLISTE

Allgemeine Daten der Kundin/des Kunden

Name der Kundin/des Kunden

Hauptwohnsitz

Geburtsdatum

Kontaktdaten Ansprechperson

Name

Angehörige/r / Erwachsenenvertretung
(bitte nichtzutreffendes streichen)

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Zweite Kontaktperson für Verständigung im Notfall (verlässliche Erreichbarkeit!)

Name

Telefonnummer

Medizinisches

Hausarzt

Telefon

Facharzt

Telefon

- Letzter Facharztbefund
- Anordnung zur Medikamentendispension mit Stempel und Unterschrift (Orig.) des Arztes
- Informationen zu Allergien

Mitgebrachte Medikamente bitte ungeöffnet und keine zerschnittenen Blister!
Mitgebrachter Wochendispenser für Medikamente Ja Nein

Selbstpflegepotential

Körperpflege/Umkleiden

Inkontinenz (Ja: welche Produkte/Nein)

Bewegungspotential

Hilfsmittel: Prothesen, Hörgeräte inklusive Batterien, Brille, → Mitgebracht? Ja/Nein

Ernährung/Diäten/Unverträglichkeiten

Das wäre noch wichtig

Soziales

Kommunikation

Verhalten in der Gruppe

Besonderheiten/Rituale

Freizeit

Interessen

Tagesablauf zu Hause

Selbstbeschäftigung

Besonderheiten

Straßenverkehr

Für die Richtigkeit der angegebenen Informationen

Datum

Unterschrift

(Angehörige/r/Erwachsenenvertretung)

Bitte bringen Sie folgendes zu Beginn der Kurzzeitunterbringung mit

- Arztanordnung (Original) vom Hausarzt oder Facharzt inklusive aller relevanten Diagnosen mit Datum, Stempel und Originalunterschrift
- Einzelfallmedikamente bitte mit genauer Indikation und Dosierung (Achtung: bitte keine zerschnittenen Blisterstreifen aus Altbestand) und Notfallmedikamente, die immer mitgeführt werden müssen
- Facharztbefund (Kopie)
- Impfpass in Kopie
- e-Card
- Kleidung in ausreichendem Umfang bitte: Unterwäsche und Inkontinenzprodukte, bequeme Kleidung, Hausschuhe mit rutschfester Sohle, T-Shirts, Pullover (je nach Jahreszeit), Pyjama (bitte mehrere)
- Zum Verstauen: Rucksack oder Handtasche
- Für alle Fälle: Regenschirm, Schmutzwäschesack, Sonnencreme, Taschengeld (ca. 30,- bis 50,- € je nach Dauer des Aufenthaltes), Lieblingsdinge (Bücher oder Stofftiere, bitte kennzeichnen!)
- Toilettenartikel: Duschgel, Haarshampoo, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher, Zahnprothesenpflege (Kukident, Prothesenbehälter), Haarbürste, Kamm
- Bettwäsche, Matratzenschoner, allfällige Inkontinenzauflage, bei bestehender Allergie allenfalls Bettdecke und Polster, Handtücher

Wir übernehmen gerne für Sie die Medikamenteneinteilung oder unterstützen die Kundin/den Kunden bei der Einteilung. Das gewohnte Vorgehen bitten wir bekanntzugeben.

Hilfsmittel sind bitte alle zu kennzeichnen.